



## PFARRBRIEF

Pfarrverband Trudering  
St. Augustinus und St. Franz Xaver



# OSTERN 2015

Das Mahl in Emmaus - Wandteppich in St. Franz Xaver

## VORWORT DES REDAKTIONSTEAMS

Liebe Leserinnen und Leser, nun ist bereits der zweite Pfarrbrief des gemeinsamen Redaktionsteams in Ihren Händen.

### EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE AUTOREN

Dies wäre niemals möglich ohne das Engagement unserer Autoren, denen wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön aussprechen und ein *Weiter so!* zurufen wollen. Auch Sie, liebe Leser, wollen wir um Ihre Meinung zum Pfarrbrief bitten. Schreiben Sie uns unter [pb-fb@martinmeindl.de](mailto:pb-fb@martinmeindl.de), was Ihnen gefällt – auch konstruktive Kritik ist sehr erwünscht. Vielen Dank an alle, die bereits auf uns mit ihren Anregungen zugekommen sind. Ihre Vorschläge werden bei uns intensiv diskutiert und – falls möglich – in geeigneter Form umgesetzt.

Wenn Sie selbst über Aktivitäten in der Gemeinde berichten möchten, setzen Sie sich ebenfalls unter genannter Email-Adresse mit uns in Verbindung.

Haben Sie's gemerkt? In der Terminübersicht in der Mitte finden sich nun alle liturgischen Feierlichkeiten. Die Aktivitäten der einzelnen Gruppierungen

können Sie in der entsprechenden Sektion nachschlagen, in der jeweils beide Gemeinden vertreten sind. Sollte einmal ein Artikel nur für eine Gemeinde relevant sein, ist er mit einem Logo gekennzeichnet.



Logo St. Augustinus



Logo St. Franz Xaver

Mit großem Bedauern verabschiedet das Redaktionsteam sein langjähriges, sehr engagiertes Mitglied Josef Krieglmeyer. Er möchte sich in Zukunft hauptsächlich um den Internetauftritt der Gemeinden kümmern. Dorothee Bader begrüßen wir sehr herzlich als neues Mitglied im Team, freuen uns aber auch über andere an der Redaktionsarbeit interessierte Gemeindeglieder.

Konrad Bartke & Martin Meindl

## GRÜßWORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser, am Sonntag, den 1. Februar, wurde in einem gemeinsamen Festgottesdienst unser Pfarrverband errichtet (s. Seite 6). Was gegründet und gesegnet wurde, soll sich jetzt entfalten. Für beide Pfarrgemeinden mit ihren Gremien und Gruppen ist der Zusammenschluss ein Anstoß, ihren Standort in der neuen Struktur zu definieren, um sich dann auf die Suche nach den Formen des Miteinanders zu begeben, die vor allem der Stärkung der Seelsorge dienen sollen.

In der Emmaus-Szene, die auf der Titelseite abgebildet ist (Lk 24,13-34), finde ich einen österlichen Impuls für unseren Pfarrverband. Zwei Jünger, die für unsere zwei Gemeinden stehen könnten, waren auf der Flucht aus Jerusalem. Der Herr, auf den sie ihre ganze Hoffnung gesetzt hatten, wurde gekreuzigt. Vom Traum, einen Messias gefunden zu haben, mussten sie sich verabschieden. Geht es nicht so ähnlich unseren Pfarrangehörigen, die sich oft schwer tun, gegenwärtige Entwicklungen und Veränderungen in der Kirche zu akzeptieren? Ich höre sagen: *„Ich bin unzufrieden, nicht so war die Kirche, als ich sie lieb gewonnen habe; was jetzt kommt, enttäuscht mich nur.“*

Die beiden Jünger und der Fremde, der sich ihnen zugesellt hatte, diskutierten unterwegs in ihrem Kummer die Heilige Schrift, um das Geschehen des Karfreitags zu verstehen. Als sie dann am Abend bei Tisch saßen, nahm der Fremde das Brot, *„sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn“* (Lk 24,30-31): Es ist Jesus, er ist auferstanden.



Das Lesen der Heiligen Schrift und das Brotbrechen sind zwei Bestandteile unserer Eucharistiefeier. Sie hat die Kraft, die Augen zu öffnen, damit auch wir erkennen, dass Jesus lebt. Die Gründung der Pfarrverbände dient vor allem dazu, dass jeder Christ sonntags die Möglichkeit hat, an der Eucharistiefeier teilzunehmen.

Ich wünsche uns allen, dass unsere Fragen und Unsicherheiten, die die Pfarrverbandsgründung verursacht, in Gottes Wort eine Aufklärung finden und dass wir am Tisch der Eucharistie dem Auferstandenen begegnen, der immer gut ist für Überraschungen. Ihnen ein schönes Osterfest!

Ihr Dr. Czeslaw Lukasz, Pfarrer  
Leiter des Pfarrverbandes



## ERRICHTUNGSDEKRET

Im besonderen Auftrag des Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx wird auf Vorschlag des zuständigen Bischofsvikars, Domkapitular Rupert Graf zu Stolberg, nach Beratung im Priesteramt und im Ordinariatsrat mit Wirkung vom 1. Februar 2015 der

### „Pfarrverband Trudering-St. Augustinus und St. Franz Xaver“

errichtet.

Zu dem neu errichteten Pfarrverband gehören die Pfarreien München-St. Augustinus und München-St. Franz Xaver.

Der Sitz des Pfarrverbandes ist die Pfarrei München-St. Augustinus. Der Pfarrverband ist dem Dekanat München-Trudering eingegliedert.


Der Dekan des Dekanates München-Trudering, die haupt- und nebenamtlich in den Pfarreien München-St. Augustinus und München-St. Franz Xaver tätigen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen wurden über die Errichtung des Pfarrverbandes informiert.

Der Zusammenschluss der Pfarreien zu einem Pfarrverband erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Bündelung ihrer Seelsorgs- und Verwaltungsaufgaben. Der Pfarrverbandsleiter, die sonstigen Kleriker und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den gesamten Bereich des Pfarrverbandes angewiesen. Die Pfarramtsverwaltung soll so bald wie möglich am Sitz des Pfarrverbandes zentral zusammengefasst werden.

Der Aufbau und die Leitung des Pfarrverbandes richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsrahmens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising vom 23.07.2010.

München, 10. November 2014

GV/01.3-Trudering-St. Augustinus und St. Franz Xaver-2014/1#001

  
Dr. Dr. Peter Beer  
Generalvikar



## Beauftragung

Hiermit wird der Pfarrer der Pfarrei München-St. Augustinus und der Pfarradministrator der Pfarrei München-St. Franz Xaver,

**Herr Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz,**

mit Wirkung vom **1. Februar 2015** mit dem Aufbau und der Leitung des neu errichteten „Pfarrverbandes Trudering-St. Augustinus und St. Franz Xaver“ - mit Sitz in der Pfarrei München-St. Augustinus, Dekanat München-Trudering - beauftragt.

Der Aufbau und die Leitung des Pfarrverbandes richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsrahmens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising vom 23. Juli 2010.

Diese Aufgabe ist im Sinne der „Kooperativen Pastoral“ in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrzunehmen.

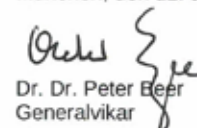
Durch den Zusammenschluss der Pfarreien München-St. Augustinus und München-St. Franz Xaver zu einem Verband soll eine Organisationsform der Pfarrseelsorge geschaffen werden, die den Gegebenheiten und Bedürfnissen der Gegenwart gerecht wird.

Die Pfarramtsverwaltung ist so bald als möglich am Pfarrverbandssitz zentral zusammenzufassen.

Für Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Leitung des Pfarrverbandes ergeben, stehen die jeweils zuständigen Stellen des Erzbischöflichen Ordinariates und das Regionalteam München zur Verfügung; mit diesen Stellen soll enger Kontakt gehalten werden.

Für seine neue Aufgabe des Aufbaus und der Leitung des Pfarrverbandes Trudering-St. Augustinus und St. Franz Xaver wünsche ich Herrn Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz guten Erfolg und Gottes Segen!

München, den 12. Januar 2015

  
Dr. Dr. Peter Beer  
Generalvikar



GZ: 311/31.6-00002805-2006/1#004

## ZUKUNFT BAUEN PFARRVERBANDSGRÜNDUNG AM 01.02.

„Brüder! Ich wünschte, ihr wäret ohne Sorgen“ (Lesung am 01.02.: 1 Kor 7,32). Und Pfarrer Dr. Lukasz fragte gar während der Begrüßung zu Beginn des Gottesdienstes die Gläubigen: „Ist die Pfarrverbandsgründung heute überhaupt ein Grund zum Feiern?“ War zum Festtag also Skepsis angebracht? – Mit dem Gedanken der Zusammenlegung hatten wir uns ja seit langem vertraut gemacht, und der offensichtliche Priestermangel, aber auch die schwindende Zahl der Gläubigen rechtfertigten wohl diesen Schritt. Aber ein Grund zum Feiern? Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg lenkte in seiner Predigt entsprechend der Lesung die Sorgen der Gläubigen um Bestands- wahrung, um Organisationsfragen, um Änderungen und Verluste hin zu den Chancen, die sich böten: „Gemeinsam seid ihr stärker, die Kostbarkeit des Evangeliums in Trudering weiter zu tragen!“ Wenn sich unser Blick über den Tellerrand der eigenen Pfarrei weite, habe die Kirche in AU und FX eine große Zukunft.

Regionalreferent Roland Gruber hatte zu Beginn des Gottesdienstes das Dekret zur Errichtung des Pfarrverbandes

vorgelesen. Die Chöre von FX und AU sowie Gospelchor und Kirchenvolk gestalteten gemeinsam den Festgottesdienst. In der mit den Fürbitten kombinierten Gabenprozession brachten Vertreter beider Gemeinden symbolische Gaben an den Altar: Füllhorn mit Blumen und Früchten, Zeltlagerfahne und Ball, „Gotteslob“, Kerze und Chronik, Hörrohr und ein Papierherz, Salz und Samenkörner, Kerzenleuchter und Hostienschalen.

Nach dem Gottesdienst konnten Johanna Gebrande und Christian Hartwanger, die PGR-Vorsitzenden, beim Stehempfang im Pfarrsaal zahlreiche Vertreter aus Politik und ortsansässigen Verbänden, von Schulen und Feuerwehr begrüßen. Sie gaben allen

Anwesenden mit auf den Weg: „Freuen wir uns auf das Gemeinsame, ohne das Eigene zu vergessen.“ Und gera-

de auch im Hinblick auf die den beiden Pfarreien mit der Betreuung der Flüchtlinge neu entstandene, gemeinsame Aufgabe setzten sie drei wichtige Akzente: In notwendigen Dingen Einheit, in fraglichen Dingen Freiheit, in allen Dingen Liebe.

Heinz Kisters

**„FREUEN WIR UNS AUF DAS GEMEINSAME, OHNE DAS EIGENE ZU VERGESSEN.“**

## ZWEI TÜRME UNTER EINEM DACH

Die Gründungsphase war für alle MitarbeiterInnen, angestellt oder ehrenamtlich, eine große Herausforderung. Es galt, die verschiedenen Traditionen der beiden Gemeinden in den Blick zu nehmen und zu fragen, wie es gut weitergehen kann. Viele Absprachen waren nötig, beanspruchten viel Zeit und Energie.

Die ersten Schritte sind getan, die Grenzen sind durchlässiger geworden, die Mutter- und die Tochterpfarrei finden wieder zueinander.

Über 10.000 KatholikInnen gehören zum Pfarrverband. Es ziehen viele Familien mit vielen Kindern zu. 2015 werden über 130 Kinder die Erstkommunion und über 90 Jugendliche die Firmung empfangen.

Unter dem Dach Pfarrverband stehen weiter zwei Türme, die für die beiden



Gemeinden mit ihren Kirchen und ihren Aktivitäten stehen. So wird es unter dem großen Dach immer mehr gemeinsame Aktionen geben. Es bleiben in beiden Gemeinden die bisherigen Akti-

vitäten erhalten und beide Gemeinden feiern auch in ihren Pfarrkirchen weiter ihre Gottesdienste.

Erste gemeinschaftliche Vorhaben sind die gemeinsame Fronleichnamprozession und die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung. Alle pastoralen Mitarbeiter sind auch schon für beide Gemeinden angewiesen und treffen sich regelmäßig in großer Runde zu Besprechungen. Der erste gemeinsame Pfarrbrief ist erschienen und wurde an alle Haushaltungen verteilt. Die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen haben sich schon mehrmals in großer Runde getroffen, um sich kennenzulernen und zu überlegen, wie das Zusammenwachsen gefördert werden kann.

Die nächsten Schritte werden die Erstellung eines pastoralen Konzeptes sein und die Installierung des Pfarrverbandsrates, in dem Vertreter aus beiden Pfarrgemeinderäten über die gemeinsamen Projekte beraten. Die Not der Menschen vor Ort möchte der Arbeitskreis Soziales angehen. Auch die Erstaufnahmeeinrichtung in der St.-Veit-Straße fordert uns.

Robert Zajonc

## OSTERN IM ALLTAG ENTDECKEN



Der eindrücklichste Moment in der Osternacht ist für mich, wenn die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird und wenn dann, ausgehend von der Osterkerze, auch die anderen

Kerzen in der Kirche entzündet werden. Wenn ich meine eigene Kerze entzünde, ist für mich etwas Wesentliches der Osternachtsfeier greifbar. Die Dunkelheit im Kirchenraum steht für den Tod im Leben. Tode gibt es viele. Nicht nur den großen Tod am Ende der Lebenszeit, sondern auch die vielen kleinen Tode im Alltag. Die, die hier und jetzt geschehen. Bewusst und unbewusst, durch Freunde, Familie, durch mich selbst.

Dann etwa, wenn ich in den Spiegel schaue und mich frage, ob dieser Mensch, den ich erblicke, überhaupt etwas wert ist. Dann, wenn ich wieder Stunden im Internet versumpfe und danach ein dumpfes Gefühl von Einsamkeit wahrnehme. Und dann, wenn mich den ganzen Tag wichtige Termine im Büro vereinnahmt haben und ich mich abends zu Hause, bei meiner Familie, nur noch in der Lage sehe, mich im Fernsehsessel zu verkriechen.

Genau dort setzt die Osterbotschaft an. Genau dort will uns Jesus sagen: „Ich bin für euch den Weg vorausgegangen,

den Weg vom Tod über die Auferstehung hinein ins Leben. Folgt mir nach, denn auch ihr seid dazu bestimmt, zu leben.“ In der Feier der Osternacht wird das erfahrbar, wenn in die dunkle Kirche die Osterkerze getragen wird. Auch wenn sie nur einen zarten Schimmer verbreitet, so ist sie doch nicht zu übersehen. Es ist Jesus Christus, der Licht in das Dunkel unserer Welt bringt.

Neben diesen liturgischen Zeichen gibt es aber auch eigene Erfahrungen, die mich ermutigen, Jesus auf dem Weg der Auferstehung zu folgen. Hin und wieder können mir Auferstehungsmomente in meinem Leben begegnen. Und zwar dort, wo sich die Tatsache Bahn bricht, dass die Welt als Ganzes und jeder Mensch als Einzelner von Gott gewollt und geliebt ist. Dort ereignet sich die Erfahrung der Auferstehung.

Zum Beispiel dann, wenn es ein Mensch gut mit mir meint und ich spüre, dass es mir warm ums Herz wird. Oder wenn ich beim Blick in den Spiegel meinem Gegenüber zulächle und mir denke „Es ist doch irgendwie gut, dass es dich gibt.“ Oder wenn ich beim Lauschen meiner Lieblingsmusik begreife, dass das Leben in sich etwas zutiefst Gutes birgt.

Ihren Ausdruck finden diese Erfahrungen in der Osternacht durch meine eigene kleine Kerze. Sie wird an der Flamme

## OSTERN IM ALLTAG ENTDECKEN

der Osterkerze entzündet. Das Licht, das von Jesus Christus ausgeht, macht so mein Leben hell. Meine eigene brennende Kerze erinnert mich an die Erfahrungen der Auferstehung in meinem Leben. Diese sind keineswegs losgelöst von der Auferstehung Jesu Christi, die wir in der Osternacht feiern. Im Gegenteil: Weil Jesus Christus mit seiner Auferstehung den Tod besiegt hat, darf auch ich dar-

aus Vertrauen schöpfen, dass Gott mich nicht in der Nacht des Todes zurück lässt. Mit Ostern beginnt mein Übungsweg, im Alltag immer wieder neu Ausschau zu halten nach Momenten der Auferstehung. Um das Licht und das Leben anzunehmen, das Gott mir schenken will. Daran erinnert mich meine kleine Kerze in der Osternacht.

Timo Grünbacher

## DER OSTERKORB – DIE SPEISENWEIHE

Ein traditioneller Bestandteil des Osterfestes ist die Speisenweihe. Aber woher kommt dieser Brauch, was gehört in den Osterkorb, und wofür stehen die einzelnen Speisen? Die ältesten Zeugnisse für die Speisenweihe reichen bis ins 7. Jahrhundert zurück.

Eine mögliche Begründung für deren Entwicklung liegt darin, dass man nach der langen Fastenzeit die österlichen Festtage auch mit geweihten Speisen begehen wollte. Schon im 14. Jahrhundert erhalten wir durch eine Rechnung Kunde von einzelnen Bestandteilen im Osterkorb. So wurden schon damals der Osterschinken, ein Ostergebäck, Salz, Kren sowie ein buntgefärbtes Ei angeführt.

Heutzutage steht das Osterlamm dabei zum einen als Zeichen für die Erlösung

(Jesus Christus, das Lamm Gottes), zum anderen symbolisiert es in Form des Gebäcks Stärke und Vollkommenheit; das Salz soll das Böse vertreiben; Kren - als Sinnbild der Bitterkeit des Lebens - symbolisiert die Überwindung der Leiden. Der Osterschinken soll Gesundheit und Wohlstand garantieren. Das Osterei ist ein Zeichen für den Neubeginn und die Liebe. In einigen Körben findet sich auch ein Osterhase: Dieser ist ein Symbol für die Fruchtbarkeit.

Der Brauch der Speisenweihe schlägt eine Brücke zwischen Sakralem und Profanem: Durch das Osterfrühstück mit den geweihten Speisen können wir einen Teil der österlichen Freude mit nach Hause nehmen.

Katharina Gutermuth

## OSTERN IM PFARRVERBAND

### PALMSONNTAG, 29.03.

10:00	AU	Palmsonntagsliturgie: Segnung der Palmzweige am Parkplatz, Prozession zur Kirche mit Gesängen des Kinder- und Jugendchores, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion
10:00	AU	Kinderkirche u. Wort-Gottes-Feier für Schulkinder nach der Prozession im Pfarrheim
10:00	FX	Palmsonntagsliturgie: Segnung der Palmzweige am Friedrich-Ebert-Brunnen, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion
10:00	FX	Kindergottesdienst nach der Prozession im Pfarrsaal
19:00	FX	Eucharistiefeier mit Lesung der Passion

### DIENSTAG DER KARWOCHE, 31.03.

19:00	FX	Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung
-------	----	---

### MITTWOCH DER KARWOCHE, 01.04.

18:00	AU	Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats
-------	----	---

### GRÜNDONNERSTAG, 02.04.

17:00	AU	Wort-Gottes-Feier mit Brotbrechen besonders für Erstkommunionkinder
18:00	AU	Beichtgelegenheit (bis 19:00 Uhr)
19:30	AU	Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Gesänge der Choralchola, anschließend Ölbergandacht
17:00	FX	Wort-Gottes-Feier mit Brotbrechen besonders für Erstkommunionkinder
17:30	FX	Beichtgelegenheit (bis 18:30 Uhr)
19:00	FX	Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
21:00	FX	Ölbergandacht, Abschiedsreden



## OSTERN IM PFARRVERBAND

### KARFREITAG, 03.04.

09:00	AU	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
10:00	AU	Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
15:00	AU	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Choralchola
09:00	FX	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
10:00	FX	Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
15:00	FX	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Deutsche Passion von M. Welker für Chor

### KARSAMSTAG, 04.04.

09:00	FX	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
09:00	FX	Anbetung im Pfarrsaal (bis 12:00 Uhr)
21:00	AU	Liturgie der Osternacht mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe, Kantorengesang

### HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, 05.04.

05:00	FX	Liturgie der Osternacht mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe
10:00	FX	Eucharistiefeier zum Osterfest Missa in B von A. Diabelli für Chor, Soli und Streicher
10:00	FX	Wort-Gottes-Feier für Kinder im Pfarrsaal
19:00	FX	Eucharistiefeier zum Osterfest
10:00	AU	Eucharistiefeier zum Osterfest als Familiengottesdienst

### OSTERMONTAG 06.04.

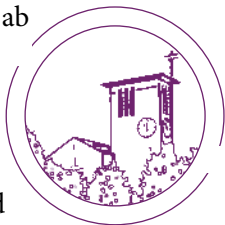
10:00	AU	Eucharistiefeier Missa brevis in D KV 194 von W. A. Mozart für Chor, Soli und Streicher
10:00	FX	Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von OpenSpirit



## DAS HEILIGE GRAB IN ST. AUGUSTINUS



Seit alters her werden ab dem Passionssonntag bis zur feierlichen Kreuzenthüllung am Karfreitag die Kreuze verhüllt. In St. Augustinus wird im Nordausgang das Heilige Grab aufgebaut. Das verhüllte Kreuz wird darüber aufgerichtet, um von dort am Karfreitag zur Kreuzenthüllung getragen zu werden.



Ein Ort, um innezuhalten – eine vorbereitete Ruhestätte, „ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war.“ (Joh. 19,41). Der üppige Blumenschmuck weist auf den Garten Gethsemane hin und über-

trägt symbolisch die Jesajastelle „sein Grab wird wunderbar sein“...

Und über dem gleichen Grab erhebt sich dann am Ostermorgen die Figur des Auferstandenen - vor sonnengelbem Hintergrund - die Freude und Botschaft der Auferstehung wird sichtbar.

Und wie ein Bindeglied zwischen Tod und Auferstehung dient der Raum am Gründonnerstag zur Aufbewahrung der konsekrierten Hostien – der Leib des Herrn ruht für diese Nacht über dem Grab.

Wir laden Sie ein, an diesem Ort die Nähe zwischen tiefster Trostlosigkeit und der jubelnden Zuversicht des Osterfestes auf sich wirken zu lassen.

Richard Seitz



## PFARRFRONLEICHNAM AM 14. JUNI 2015

Beim Fronleichnamsfest feiern katholische Christen auf der ganzen Welt die leibliche Gegenwart Christi im Sakrament der Eucharistie. Offizieller Name: Hochfest des Leibes und Blutes Christi.

Pfarrfronleichnam feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 14. Juni 2015. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes und zur Teilnahme an der Prozession eingeladen.

Während wir singend und betend durch die Straßen unseres Viertels ziehen, wollen wir den Segen Gottes für unseren Pfarrverband und die Menschen, die hier leben, erbitten. Zugleich geben wir damit ein Zeugnis von unserem Glauben, indem wir uns zu Jesus als unserem Wegbegleiter und Freund bekennen.

**WIR BEKENNEN UNS ZU JESUS  
ALS UNSEREN WEGBEGLEITER**

Beginnen werden wir um 09:00 Uhr mit der Eucharistiefeier in St. Franz Xaver. Parallel dazu findet ein Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim statt. Die anschließende Prozession führt von St. Franz Xaver über den Sulzer-Belchen-Weg, die Feldbergstraße, die Himalajastraße und den Hälblingweg nach St. Augustinus. Nach dem Schluss-Segen treffen wir uns zu einer gemütlichen Brotzeit im Pfarrheim von St. Augustinus. Hoffen wir, dass Petrus uns dieses Jahr wohlgesonnen ist und die Prozession wie geplant stattfinden kann.

Monika Zettl



## DEM GEHEIMNIS AUF DER SPUR – ERSTKOMMUNION 2015

Die Feier der Erstkommunion hat im Leben von Familien einen sehr hohen Stellenwert: Noch Jahrzehnte später haben viele von uns Bilder vor Augen, die sich fest eingepägt haben.

In unserem Pfarrverband sind wir derzeit mit Kindern gesegnet: Über 70 Kinder werden in St. Augustinus am 14. Mai, dem Fest Christi Himmelfahrt, um 9:00 Uhr oder um 11:00 Uhr zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Am Sonntag, den 17. Mai, werden über 60 Kinder um 9:00 Uhr oder um 11:00 Uhr in St. Franz Xaver feiern. Die Vorbereitung geschieht im schulischen Religionsunterricht, in der Mitfeier der Gottesdienste und in den Erstkommuniongruppen, die von fast 30 Müttern und Vätern geleitet werden. Die Gruppen behandeln bei ihren

Treffen die verschiedenen Teile der Eucharistiefeier. So geht es zum Beispiel in einer Stunde um das Hören und dann auch im zweiten Schritt um das Verstehen des Gehörten. Sie haben es sicher schon erraten: Das zentrale Thema dieser Gruppenstunde ist das Wort Gottes, das im Wortgottesdienst im Mittelpunkt steht.

Bei einem Einkehrtag werden wir mit den Kindern die besondere Bedeutung von Brot besprechen und auch Semeln backen.

In einer weiteren Stunde wird die Erstbeichte der Kinder vorbereitet und im nächsten Treffen berichten dann die Kinder.

Herzlichen Dank allen MitarbeiterInnen der Erstkommunion-Vorbereitung!  
Robert Zajonz

## KINDER- UND FAMILIENKALENDER ST. AUGUSTINUS

### Palmsonntag bis Sommer 2015

#### KAR- UND OSTERTAGE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Die Tage rund um Ostern sind einer der Höhepunkte im Kirchenjahr. Wir gehen den Weg Jesu: Am Palmsonntag begrüßen wir Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem. Am Gründonnerstag

feiert er mit seinen Jüngern und uns das Liebesmahl. Am Karfreitag begleiten wir ihn auf seinem Weg nach Golgota und am Ostersonntag feiern wir, dass Jesus auferstanden ist, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese Tage mit uns zu feiern!

## KINDER- UND FAMILIENKALENDER ST. AUGUSTINUS

Palmsonntag, 29.03.15, 10:00 Uhr  
Palmweihe im Sakristeihof, danach Kinderkirche für Kinder von 0-6 Jahren und Schülertagesdienst für Grundschul Kinder

Gründonnerstag, 02.04.15, 17:00 Uhr  
Wortgottesdienst mit Brotbrechung für Schulkinder im Pfarrheim

Karfreitag, 03.04.15, 10:00 Uhr  
Kreuzweg für Kinder und Familien (Start im Pfarrheim)

Ostersonntag, 05.04.15, 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst zum Ostersonntag in der Kirche. Kinderkirche im Pfarrheim

### KINDERKIRCHE



Einmal im Monat ist Kinderkirche im Pfarrsaal, Hälblingweg 11:

Eine liebevoll gestaltete Kinderliturgie für Kinder im Alter von 0-6 Jahren und ihre Familien. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern, denn Gott liebt Kleine und Große.

### FAMILIENGOTTESDIENST

Einmal im Monat gibt es Familienmessen in der Kirche, für Familien mit Grundschulkindern und alle, die lebendige Gottesdienste mögen und sich über Kinder im Gottesdienst freuen.

Sr. Christine Klimann, Tel. 451086-74, cklimann@ebmuc.de



### WEITERE TERMINE NACH OSTERN:

So., 10.05.15, 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst zum Muttertag (Kirche)

So., 17.05.15, 10:00 Uhr  
Kinderkirche (Pfarrheim)

So., 14.06.15, , 9:00 Uhr,  
Pfarrfronleichnam  
Kinderkirche im Pfarrheim in St. Franz Xaver, anschließend gemeinsame Prozession nach St. Augustinus.

So., 05.07.15, 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst zum Pfarrfest

So., 19.07.15, 10:00 Uhr  
Kinderkirche (Pfarrheim)

## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. AUGUSTINUS



Das neue Jahr im Kindergarten St. Augustinus begann sportlich. 32 Kinder sausten im Eislaufstadion an der Staudinger Straße an der Hand ihrer Eltern - die Mutigen auch allein - über das Eis. Mit Salamibrot und Tee stärkten sie sich und wärmten sich vor der nächsten Runde auf.

Zum Jahresthema „Farben, Kunst und Fantasie“ experimentierten die Kinder mit Farben: Fantasiewesen entstanden aus Pappmaché. Eine Fantasiegeschichte wurde mit den Kindern erfunden, illustriert und im Foyer des Kindergartens ausgestellt.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch in der Neuen Pinakothek. Eine Museumspädagogin erklärte den Kindern, wie Farben von den Künstlern in ihren weltberühmten Gemälden eingesetzt wurden, z. B. Blätter in Blautönen, Wasser in Rosarot. Zum Schluss durften die Kleinen selbst kreativ sein und mit Buntstiften ein Bild gestalten.



Durch das bunte Land der Fantasie reisten die Kinder heuer im Fasching. Feen, Meerjungfrauen, Sternenkrieger, Zauberer und dergleichen wurden mit Musik zum Tanzen und einem von den Eltern liebevoll gestalteten Buffet in Stimmung gebracht.

Das Team von Kindergarten und Krippe wünscht Ihnen eine gute Zeit!

Ihre Angela Schneider



## FÖRDERVEREIN DES KINDERGARTENS ST. AUGUSTINUS E. V.

Der Förderverein unterstützt auch in diesem Jahr wieder finanziell den Kindergarten und die Kinderkrippe unserer Pfarrei – wie z. B. bei der Durchführung des „Science Lab“. Die Diplom-Mathematikerin Kathrin Ullrich bringt dabei den Kindergartenkindern mit spannenden Experimenten die Welt der Naturwissenschaften näher. Die erste Science Lab-Runde wurde von den Kindern mit viel Begeisterung aufgenommen.



### Jag und Nacht auf unserer Welt

SCIENCE LAB 2014



Auch im letzten Jahr ging der Erlös der Basare und Flohmärkte für Kindersachen an den Förderverein und kam somit wieder den Kindern des Kindergartens und der Krippe zu Gute. An dieser Stelle möchten wir uns auch im Namen der Kinder für die tatkräftige Mithilfe durch die Basar- und Flohmarktteams sowie die ehrenamtlichen Helfer aus der Pfarrgemeinde herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung wären diese Veranstaltungen nicht möglich!

Eine Übersicht zu den weiteren Anschaffungen und Aktionen sowie Informationen zum Förderverein finden Sie im neu gestalteten Internetauftritt des Fördervereins unter <http://www.kiga-foerderverein.info>.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Förderverein? Die Vorstandsmitglieder haben im persönlichen Gespräch oder unter [foerderverein@kindergarten-st-augustinus.de](mailto:foerderverein@kindergarten-st-augustinus.de) immer ein offenes Ohr für Sie!

Wenn auch Ihnen das Wohlergehen der Kindergarten- und Krippenkinder unserer Pfarrgemeinde am Herzen liegt, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns durch eine Mitgliedschaft im Förderverein oder eine Spende unterstützen.

Alexander Dinkel



## AUF DEM WEG ZUR FIRMUNG 2015



Bildquelle: berggeist007/pixelio.de

Mit einem Jugendgottesdienst im Januar begann die Vorbereitungszeit für die diesjährige Firmung. 90 Jugendliche (53 aus St. Augustinus und 37 aus St. Franz Xaver) haben sich auf den Weg gemacht, um sich mit unserem Glauben auseinanderzusetzen und sich zu fragen, wie es gelingen kann, dass der Glaube im eigenen Leben erfahrbar wird.

Die Jugendlichen konnten sich zwischen zwei Modellen zur Vorbereitung entscheiden: Das kompakte Modell, das der Lebenssituation vieler Jugendlicher von heute Rechnung tragen will, deren Terminkalender neben der Schule mit vielen weiteren Engagements gefüllt ist. Und das vertiefte Modell, das in der Kleingruppe eine persönliche und intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und Glauben ermöglichen möchte.

Ich finde es eine schöne und herausfordernde Aufgabe, mit unseren Jugendlichen auf diesem Weg zu sein. Und ich freue mich sehr, dass sich Menschen aus unseren Pfarrgemeinden gefunden haben, die als Gruppenleiter oder organisatorische Helfer ebenfalls Verantwortung in der Firmvorbereitung tragen.

Ich wünsche uns allen als Gemeinde, dass wir in der Begegnung mit unseren Jugendlichen spüren, dass die Kirche Zukunft hat. Und ich wünsche uns die Offenheit, dass wir die jugendliche Art, Kirche zu leben, als Bereicherung erfahren.

Timo Grünbacher

## TOSKANISCHER TRAUM

Der Sommer steht vor der Tür. Man freut sich auf Sonne, Meer und Strand. Doch was kommt danach? Der Toskanische Traum!

Die Jugend von St. Franz Xaver lädt wieder zu einem 8-Gänge-Menü mit Theaterstück ein. Das Schauspiel findet am Samstag, den 10.10.15, ab 18:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Franz Xaver statt und kostet 25 Euro.

Zur besseren Planung muss man sich bereits beim Kartenkauf für den Hauptgang des Menüs entscheiden.

Zur Wahl stehen:

1. Pangasiusfilet mit Risotto auf Weißweinsauce
2. Putenröllchen mit Gnocchi auf Basilikum-Tomatensauce

3. Lasagne
4. Spaghetti al arabiatta/emiliana/ alio olio



Die Karten können vom 6.9. bis 27.9.15 im Pfarrbüro, der Sakristei und jeden Sonntag ab 20:00 Uhr bei der Jugend erworben werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Michael Mitterreiter (0159/01000936), Melanie Honscheid (0176/20207883) oder Nathalie Vodermeier (0176/70970080) wenden.

Wir freuen uns auf Sie und einen schönen Abend,

Ihre Jugend St. Franz Xaver  
Nathalie Vodermeier



## PFARRJUGEND VON ST. FRANZ XAVER

Jung  
Ungewöhnlich  
Gemeinsam  
Enthusiastisch  
Neuem aufgeschlossen  
Durchgeknallt

Teestube - unserem eigenen Raum im Pfarrheim. Denn bei Kicker, Darts, Tischtennis, Bomberman und Co. wird uns bestimmt nicht langweilig!



Für all das und noch vieles mehr stehen wir: die Pfarrjugend von St. Franz Xaver! Wenn wir nicht gerade beim Fußballturnier Pokale abräumen oder gemeinsam im Zeltlager unsere Fahne verteidigen, dann steht bestimmt schon wieder die nächste Aktion an. Ob Grillfest, Schafkopfturnier, Gala-Abend oder Osternacht – bei uns ist immer etwas los!

Wenn Du Dich zu uns gesellen willst, dann bist Du herzlich eingeladen. Am besten kommst du sonntagabends um 20:00 Uhr in der Teestube vorbei. Bring auch gerne Deine Freunde mit.

Dir ist das zu spät? Dann komm in die Ministube, die in regelmäßigen Abständen samstagnachmittags stattfindet.

Eure Pfarrjugend von St. Franz Xaver

Simon Mitterreiter



## MINISTRANTEN VON ST. FRANZ XAVER

„Ich habe keine Zeit“. Dieser Satz ist oft zu hören, wenn es darum geht, mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen. Gemeint ist meist: „Ich habe keine Lust.“ Dass es auch anders geht, beweisen regelmäßig unsere Minis: Sie verrichten zuverlässig ihren Dienst, proben dafür in den Gruppenstunden und helfen nach Kräften bei den vielen Aktivitäten in der Pfarrei mit, etwa beim letzten Adventsmarkt, den sie mit einem großen Stand und tollen Bastelartikeln unterstützten.

Nächster Einsatz ist am Palmsonntag das Fastenessen. Die Minis werden auch heuer wieder für alle kochen. Unmittelbar danach steht dann wieder ein Großereignis vor der Tür, das jedes Jahr für Spannung und Begeisterung sorgt: unsere Minifahrt. Am Ostermontag startet die Reise und schon jetzt ist die Vorfreude groß. Die gemeinsame „Auszeit“ ist von unschätzbarem Wert, denn sie stärkt die Gemeinschaft und den Teamgeist. Alle lernen sich noch besser kennen, diskutieren in ungezwungener Runde über Ziele und Aufgaben und oft entstehen so unter den Kindern neue Freundschaften. Für die Begleiter bedeutet die Minifahrt Verantwortung

**ES BEREITET FREUDE, SICH FÜR ANDERE EINZUSETZEN**

und Arbeit, aber der Spaß und das Miteinander der Kinder sind den Einsatz wert. Denn gerade bei solchen Anlässen zeigt sich: Es ist für die Kinder wichtig und alles andere als Zeitverschwendung, dabei zu sein: Wir können zwar



keine Wettbewerbe und Pokale bieten, dafür aber etwas, das für das Leben und die eigene Persönlichkeit viel wichtiger ist: Die Erfahrung, dass es Freude bereitet, sich für andere einzusetzen.

Deshalb hoffen wir, dass auch heuer wieder Kommunikanten den Weg zu uns finden und unser Team bereichern. Denn davon profitieren alle.

Sabine Wörner



**BESONDERE TERMINE****MAI**

Mi.	06.05.	18:00	AU	Gottesdienst und Empfang für ehrenamtliche Helfer der Pfarrei
Fr.	08.05		FX	Ausflug der Pfarrei

**JUNI**

So.	14.06.	09:00	AU FX	Pfarrfronleichnam – Eucharistiefeier in St. Franz Xaver mit Prozession nach St. Augustinus, anschließend Brotzeit im Pfarrheim
Sa.	20.06.		AU	Familienausflug der Pfarrei
So.	28.06.		AU FX	Wallfahrt nach Möschenfeld, 09:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Ottilie mit beiden Kirchenchören

**JULI**

So.	05.07.	10:00	AU	Eucharistiefeier mit anschließendem Pfarrfest
So	26.07.	10:00	FX	Eucharistiefeier mit anschließendem Pfarrfest

**SEPTEMBER**

So.	27.09.	11:00	AU FX	Bergmesse auf der Kampenwand
-----	--------	-------	-------	------------------------------

**BIBEL UND LEBEN****Einmal im Monat ein Bibelabend**

mit einem Seelsorger  
im Pfarrheim St. Franz Xaver, 20:00 Uhr  
jeweils am Donnerstag:  
23. April, 21. Mai, 25. Juni, 16. Juli, 17. September

**REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE**

Sa.	18:00	AU	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sa.	18:00	FX	Eucharistiefeier zum Sonntag
So.	10:00	AU	Eucharistiefeier
So.	10:00 19:00	FX	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
Di.	19:00	FX	Eucharistiefeier
Mi.	18:00	AU	Eucharistiefeier
Do.	19:00	FX	Eucharistiefeier
Fr.	09:00	AU	Eucharistiefeier

**Rosenkranzandacht:** in St. Franz Xaver 30 Min. vor jeder Eucharistiefeier (Ausnahme Sonntag 10:00 Uhr).

**Beichtgelegenheit:** in beiden Kirchen samstags um 17:30 Uhr vor der Abendmesse. Beichtgespräche nach Vereinbarung telefonisch durch das Pfarrbüro.

(Änderungen und weitere Termine entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung sowie der Homepage der beiden Gemeinden)



## JUGEND UND MINIS ST. AUGUSTINUS



### Jugendgruppen

Die Jugend von St. Augustinus ist mit verschiedenen Projekten aktiv. Zu den Hauptaktivitäten gehören die wöchentlichen Gruppenstunden. Die neue Gruppe für die diesjährigen Erstkommunionkinder startet Ende Mai. Interesse? (<http://goo.gl/CBzV1k>)



Klausur der Jugendleiter in Ensdorf von Fr, 15.05.15, bis So, 17.05.15.



### Teestube

Zusätzlich zu den Gruppenstunden findet ebenso regelmäßig unser offener Jugendtreff, die Teestube, statt. (<http://goo.gl/Z2PfvX>)



Die diesjährige Sommerfahrt findet von Mo, 03.08.15, bis Fr, 07.08.15, statt. Mit 30 Teilnehmern geht es nach Burg-hausen – wir freuen uns schon drauf!



### Ministranten

Die derzeit genau 40 Ministranten bereichern vor allem mit ihrem Ministrantendienst die Liturgie in St. Augustinus. Wir freuen uns über unsere 5 neuen Minis (Tina, Andy, Christoph, Maxi und Michi) und vielleicht bist DU ja auch bald dabei?! (<http://goo.gl/ocWuJT>)



Wir sind bei der Fahrt nach Taizé von Mo, 06.04.15 bis So, 12.04.15, dabei.

### Kontakt

Bei Fragen wendet euch an die Jugendleiter bzw. Oberministranten: Lena Schambeck, Sebastian Binder, Lukas Pfaffenberger und Daniel Spörer.

Gerne über Facebook, WhatsApp, Handy oder E-Mail. Genaue Kontaktdaten gibt euch gerne das Pfarrbüro!

## KAB – KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Die KAB hat derzeit 52 Mitglieder, 5 neue Mitglieder kamen im Jahr 2014 dazu. Wir suchen aber weiterhin engagierte Leute, die für die KAB Verantwortung übernehmen wollen. Bitte, nehmen Sie doch ggf. mit der Vorstandschaft Kontakt auf!

Unsere monatlichen aktuellen Veranstaltungen sind immer gut besucht. Besonders interessant war die Führung durch das Erzbischöfliche Palais.

Lustig ging es beim „Bunten Nachmittag“ zu, den wir gemeinsam mit der kfd am „Unsinnigen Donnerstag“ feierten. Sehr beeindruckt hat uns der Vortrag von Pfarrer Leibiger mit dem Thema „Einführung in die Karwoche – die Heilige Woche“.

Am Ostermontag, den 6. April veranstalten wir mit dem Stadtkreis einen „Emmausgang“ zur Kirche St. Aegidius in Keferloh.

Für unsere Mitglieder findet am Donnerstag, den 21. Mai 2015, um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Ein interessanter Abend wird sicher der Vortrag „In 114 Tagen auf dem Jakobsweg von Bad Aibling nach Santiago de Compostela“ am 25.06.2015 um 19:00 Uhr.



Um unseren Mitgliedern einen Einblick in die heutige Arbeitswelt zu ermöglichen, haben wir für Oktober eine Werksführung bei BMW vorgesehen.

Unser gesamtes Jahresprogramm finden Sie im Internet-Auftritt der Pfarrei unter [www.st-augustinus-muenchen.de](http://www.st-augustinus-muenchen.de)

Die Vorstandschaft der KAB  
Josef Kohl, 1. Vorsitzender;  
Inge Rauschmeier, Frauenvorsitzende

## WIEDERBEGRÜNDUNG DER KAB IN ST. FRANZ XAVER

Am 3. Dezember 2014 wurde die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in St. Franz Xaver wieder neu gegründet.

Herr Erhard Olschewski (seit 4 Jahrzehnten KAB-Mitglied), Herr Alois Wiesböck (stv. Diözesanvorsitzender) und Herr Heinz Neff (Diözesansekretär) gratulierten dem neu gewählten Vorstand ganz herzlich.

An seinem Namenstag wurde Herr Pfarrer Franz Xaver Leibiger einstimmig als Präses (= geistlicher Begleiter) gewählt.

Ebenfalls einstimmig wurde Herr Wolfgang Jungwirth als 1. Vorsitzender gewählt.

Die KAB strebt gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen mit engagierten Christen im Münchner Osten an.

„Grundsätzlich sollen die Angebote für alle Generationen – von der Jugend über die jungen Erwachsenen und die Familien bis zu den Senioren – interessant sein“, betont Jungwirth.

Informationen zur KAB erhalten Sie bei Herrn Jungwirth oder über die Homepage [www.st-franz-xaver.de](http://www.st-franz-xaver.de) => Kinder .. Jugend .. Erwachsene => KAB. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren – natürlich kostenlos - und jederzeit wieder abmelden.

Wolfgang Jungwirth



## KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT IN ST. AUGUSTINUS



### Unsere laufenden Veranstaltungen im Überblick:

Fr.	27. März	13:30 Uhr: Palmbuschenbinden im Pfarrheim
Sa.	28. März	14:00 Uhr: Öffnung des „Cafes“ im Pfarrheim
So.	29. März	Palmbuschenverkauf vor und nach dem Gottesdienst; anschl. Fastensuppenessen (Kartoffelsuppe mit und ohne Würstl oder Tomatensuppe)
Di.	14. April	Seniorenachmittag; Osternachfeier
Di.	12. Mai	Seniorenachmittag; Muttertagsfeier mit selbstgebackenem Erdbeerkuchen und Harfenmusik
Di.	19. Mai	Halbtagsausflug zur Maiandacht in Maria Dorfen
Di.	09. Juni	Tagesausflug nach Kloster Reichersberg /Schärding; Besuch der Siebenschläferkapelle in Rothhof
Di.	16. Juni	Seniorenachmittag
Di.	14. Juli	Tagesausflug nach Mittenwald; Kirchenführung; Besuch des Geigenbaumuseums
Fr.	14. Aug.	ab 13:30 Uhr: Kräuterbuschenbinden
Sa.	15. Aug.	Verkauf der Kräuterbuschen vor und nach dem Gottesdienst
Di.	08. Sept.	Seniorenachmittag
Di.	15. Sept.	Wallfahrt nach Altötting

Di.	21. Juni	bei ausreichender Teilnehmerzahl: Sonderfahrt zum Passionspiel in Waal; Kosten für Ticket und Fahrt ca. € 40-50
-----	----------	---

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fam. Pletzenauer für die Organisation und die Vorbereitung der Ausflüge. Für unsere Palmbuschen benötigen wir wieder Palmkätzchen und Buchs sowie viele fleißige Hände zum Binden. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Zweige für uns haben. Wir kommen gerne zum Schneiden.

Steffi Hofmann Tel. 42 18 71

Inge Wensauer Tel. 42 23 47

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und gesegnete Ostern und freuen uns auf viele schöne Treffen.

Das Team der kfd

## OSTERBASAR ST. AUGUSTINUS

Auch dieses Jahr haben Frauen von St. Augustinus Kerzen und Ostersachen gebastelt, die sie auf dem Ostermarkt verkaufen.



Der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Samstag 28.03. 13:30 – 18:00 Uhr

Palmsonntag 29.03. 09:00 – 13:00 Uhr



## ANGEBOTE FÜR SENIOREN IN ST. FRANZ XAVER

### SENIORENACHMITTAG

ist jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr. Davor feiern wir die Hl. Messe um 14:00 Uhr.

### Mittwoch, 8. April:

Referent Peter Thom zeigt den 2. Teil seiner Argentinienreise

### Mittwoch, 13. Mai:

Herr Pfarrer Leibiger referiert über das Bayerische Königshaus

### Mittwoch, 10. Juni:

Der Kindergarten zu Besuch

### Mittwoch, 08. Juli:

Theaterstück von den Lachfalten

Elisabeth Androleit



29. März	Palmsonntag	10:00	AU		Kinder- und Jugendchöre
2. April	Gründonnerstag	19:00	AU		Choralschola
3. April	Karfreitag	15:00	AU		Choralschola
3. April	Karfreitag	15:00		FX	Max Welker: Deutsche Passion
4. April	Osternacht	21:00	AU		Kantorengesang
5. April	Ostersonntag	05:00		FX	Feier der Osternacht, Kantorengesang
		10:00		FX	Antonio Diabelli: Missa in B, Chor, Soli, Streicher
5. April	Ostersonntag	10:00	AU		Familiengottesdienst
6. April	Ostermontag	10:00		FX	OpenSpirit
6. April	Ostermontag	10:00	AU		W.A. Mozart, Missa brevis in D, Chor, Soli und Streicher
19. April		17:00	AU		Osterkonzert mit Orgel und Trompete
26. April		17:00		FX	Osterkonzert mit Orgel und Trompete
24. Mai	Pfingstsonntag	10:00	AU		W.A. Mozart, Spatzenmesse, Soli, Streicher, Trompeten, Timpani
14. Juni	Pfarrfronleichnam		AU	FX	Bläser
4. Juli	Firmung		AU	FX	Gospelchor OpenSpirit in AU
5. Juli	Pfarrfest	10:00	AU		W.A. Mozart, Missa brevis in D-Moll, Chor, Soli, Streicher
26. Juli	Pfarrfest			FX	Chor singt Motetten
27. Sept.	Bergmesse		AU	FX	Bläser

### PROBENTERMINE DER MUSIKGRUPPEN

**Kirchenchor von St. Augustinus**  
Di 19:45 – 21:30 Uhr/Pfarrsaal

**Kinderchöre St. AU**  
Mi 14:45 – 15:15 Uhr/Pfarrsaal  
Mi 15:30 – 16:15 Uhr/Pfarrsaal  
**Jugendchor St. AU**  
Do 17:00 – 17:55 Uhr/Pfarrsaal

**Kirchenchor von Franz Xaver**  
Mi 19:45 – 21:30 Uhr/Kirche

**Orff-Gruppen St. FX**  
Zweiter Donnerstag im Monat  
16:00 – 16:40 Uhr 5-6 Jährige  
16:45 – 17:30 Uhr 7-8 Jährige  
im „Carl-Orff-Saal“

**Blockflötengruppe St. FX**  
Do 17:30 – 18:00 Uhr/Pfarrsaal

**Schola St. FX**  
Do 18:00 – 18:45 Uhr/Pfarrheim

**Offenes Singen St. FX**  
Zweiter Freitag im Monat  
15:30 – 16:00 Uhr/Kirche

### GOSPELCHOR OPENSPIRIT

In diesem Pfarrbrief-Zeitraum gestaltet der Gospelchor OpenSpirit drei Gottesdienste. Zunächst singen wir am Ostermontag, den 06. April, um 10:00 Uhr in St. Franz Xaver. Dann gestalten wir musikalisch den Firmvorbereitungsgottesdienst am 09. Mai um 18:00 Uhr und den Firmgottesdienst am 04. Juli um 15:00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche St. Augustinus. Wir freuen uns auf Sie als zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger!  
Gerne weisen wir auf ein weiteres musikalisches Highlight hin, an dem wir zusammen mit anderen Chören und Gruppen beteiligt sind, den Veranstaltungsabend „Klingendes Gemeindehaus“ anlässlich der Eröffnung des neuen Gemeindehauses der

Friedenskirche am 20. Mai ab 19:30 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Gemeindehaus in der Friedenspromenade 101. Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns per Mail unter [helmut@wetzl.org](mailto:helmut@wetzl.org).

### Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied ([www.openspirit.eu/foerderverein](http://www.openspirit.eu/foerderverein)) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderverein Gospelchor OpenSpirit  
Konto 212 0712, BLZ 750 903 00.  
Verena Hahn



## EINE SENDUNG IN DEN DIENST GOTTES

**Interview mit Timo Grünbacher, Pastoralassistent im Vorbereitungsdienst, anlässlich seiner Aussendungsfeier im Juni 2015**

**Robert Zajonz: Timo, bald steht deine Aussendung an: Der Bischof sendet dich und deine Kollegen in den Dienst der Kirche. Was bedeutet es für dich, ausgesandt zu werden?**

Timo Grünbacher: Die Aussendung macht noch einmal bewusst, dass der Auftrag, in der Seelsorge tätig zu sein, keine Aufgabe ist, die ich mir selbst wähle. Seelsorger werde ich im Dienst der Kirche, die wiederum nicht aus sich heraus handelt, sondern als Werkzeug und im Dienst Gottes. Sich das bewusst zu machen, dass es in meinem Dienst nicht nur auf mich und meine Fähigkeiten ankommt, sondern dass ich letztlich in Gottes Dienst stehe und nur mit ihm wirken kann, das wird in der Feier der Aussendung deutlich.



**Heute in der Kirche zu arbeiten halten viele für schwer. Wie geht es dir damit?**

Ich bekomme diese Frage immer wieder gestellt, aber so schwer fällt mir diese Entscheidung, in den kirchlichen Dienst zu gehen, gar nicht. Zum einen ist der Beruf des Seelsorgers ein toller Beruf und ich kann derzeit keinen Beruf nennen, den ich lieber wählen würde. Zum anderen gibt es sicherlich einiges, was schief läuft in der Kirche, und manches ist wirklich zum Davon-Rennen. Aber auch das kann zur Motivation werden, in den kirchlichen Dienst zu gehen. Um dann

vor Ort, wo ich tätig bin, für eine Kirche einzustehen, die sich an der Freude und Hoffnung, an den Sorgen und Nöten der Menschen orientiert.

**Du bist nun fast anderthalb Jahre hier in St. Augustinus und St. Franz Xaver. Welche Erfahrungen konntest du hier machen?**

Ich habe in dieser Zeit natürlich viel „Handwerkszeug“ gelernt: Wie leite ich eine Gruppe, wie unterrichte ich Religion in der Schule, wie predige ich und vieles mehr.

Und dennoch weiß ich, dass es da noch viel zu lernen gibt. Die beeindruckendsten Erfahrungen habe ich im Kontakt mit den Menschen vor Ort gemacht. Zum Beispiel in der Firmvorbereitung: Wenn ich mit jungen Leuten ins Gespräch komme und sie darüber erzählen, was sie in ihrem Leben traurig macht. Da kriegt man mitunter schon eine Gänsehaut. Oder wenn in der Grundschule die Kinder beeindruckende Fragen stellen oder Antworten geben, mit denen ich nie gerechnet hätte. In solchen Momenten wird klar, dass auch wir als Erwachsene viel von Kindern lernen können.

**Wie geht es denn nach der Aussendung bei dir weiter?**

Nach der Aussendung am 20. Juni diesen Jahres bin ich noch bis zu den Sommerferien hier in Trudering. Ab dem 1. September beginne ich dann in einem anderen Pfarrverband als Pastoralassistent. Wo, das erfahre ich im Laufe des Frühjahrs. Dort bin ich für drei weitere Jahre, die ich mit der sogenannten Dienstprüfung abschließen werde. Wenn ich diese Prüfung bestehe, dann bin ich Pastoralreferent.

**Was wünschst du dir für Deine Zukunft?**

Ich hoffe, dass ich auch in den kommenden Jahren in der Seelsorge immer wieder meine Motivation daraus schöpfen kann, mit Menschen unterschiedlichster Art zusammen auf dem Weg zu sein. Denn der Kontakt zu den Menschen ist das, was unseren Dienst so wertvoll macht. Deswegen freue ich mich auch darüber, bei meiner Aussendung viele Menschen zu treffen, die mir in meiner Zeit hier in Trudering begegnet sind.

**DER KONTAKT ZU DEN MENSCHEN IST DAS, WAS UNSEREN DIENST SO WERTVOLL MACHT**

Die Aussendungsfeier mit Weihbischof Wolfgang Bischof findet am 20. Juni 2015 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob in Dachau statt.

Sie alle sind herzlich eingeladen, beim Aussendungsgottesdienst und beim anschließenden Stehempfang mit dabei zu sein.

## FLÜCHTLINGE BRAUCHEN UNSERE HILFE

Die Unterbringungs- und Versorgungssituation von Flüchtlingen ist derzeit sehr schwierig, darunter leiden Kinder, Frauen und Männer.

In der Erstaufnahmeeinrichtung in der St.-Veit-Straße herrschen erschreckende Zustände: 280 Flüchtlinge, die sich dort zwischen zwei Nächten und mehreren Monaten aufhalten, teilen sich 4 Bäder, haben 4 m<sup>2</sup> „Wohnfläche“ pro Person, ein Speisezelt, haben keinen ständigen Aufenthaltsraum ...

Bei einem Gespräch mit der Heimleitung konnte sich eine kleine Gruppe aus dem Pfarrverband selbst ein Bild von der Situation der Flüchtlinge machen.

Hier sollten wir nicht wegschauen! Die Flüchtlinge brauchen Fürsprache und Menschen, die sie willkommen heißen und die sie in ihrer Notlage unterstüt-

**HIER SOLLTEN  
WIR NICHT  
WEGSCHAUEN!**

zen. Wir haben uns informiert und stellen hier eine kleine Auswahl zusammen, was konkret getan werden kann:

- Geldspenden
  - Sachspenden: z.B. Einzelfahrscheine für ÖPNV, Duschtücher, Hygieneartikel, gut erhaltene Herrenschuhe v.a. in den Größen 37, 38, 44 u. 45, Herrenhosen Gr. S, Buntstifte, Malpapier, Bastelmaterial
  - Deutsch „unterrichten“ (keine pädagogische und didaktische Kenntnisse nötig)
  - Flüchtlinge zum Arzt oder auf Behörden begleiten
- u.v.m.

Für nähere Informationen, Anregungen und weitere Ideen können Sie sich einfach beim Pfarrbüro von St. Franz Xaver melden.

Iris Morgenstern

## GUT HÖREN IN ST. FRANZ XAVER

Manche Gemeindemitglieder tun sich mit dem Hören schwer und tragen Hörgeräte. In der Kirche ist an den Wänden und vor den Stufen des Hauptaltars im großen Kirchenraum eine Induktionsschleife verlegt, die das Hören erleichtert. Bitte setzen Sie sich dort in die

Nähe, dann können Sie die Technik am besten nutzen.

Für weitere Auskünfte sprechen Sie mich bitte an.

Robert Zajonc



## CARITAS

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION  
BOGENHAUSEN, UNTERFÖHRING,  
ISMANING

### Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

### Leben im Alter



Uns ist es wichtig, als Ökumenische Sozialstation die Menschen in unserem Einzugsgebiet gut zu beraten, zu pflegen und zu betreuen.

Das Wohl unserer Patienten und ihre individuellen Bedürfnisse in der täglichen Versorgung im Einzugsgebiet (Berg am Laim, Trudering, Waldtrudering, Bogenhausen, sowie den Landkreisgemeinden Unterföhring und Ismaning) liegen uns sehr am Herzen.

Sie erhalten bei uns:

**Professionelle Alten- und Krankenpflege** wie z. B. Hilfe bei der Körperpflege, Mobilität und Ernährung

### Verhinderungspflege

Vertretung der pflegenden Angehörigen bei Abwesenheit

**Pflegeanleitung** (fachliche Anleitung und Beratung für pflegende Angehörige)

**Beratungsbesuch bei Pflegegeld**  
(§ 37, Abs. 3 SGB XI)

### Medizinische Behandlungspflege

(z. B. Injektionen, Medikamente richten und verabreichen, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen)

### Vermittlung von

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegehilfsmittel

Selbstverständlich arbeiten wir eng mit den anderen Diensten des Caritas-Zentrums München Ost/Land zusammen.

Derzeit werden von der Sozialstation 120 Patienten von 24 Pflegekräften in Voll- und Teilzeit versorgt.

Unsere Pflegekräfte sind täglich in der Zeit von 06:15 Uhr bis etwa 22:30 Uhr im Schichtdienst in der Pflege und Betreuung der Patienten im Dienst.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

### Ökumenische Sozialstation Bogenhausen, Unterföhring, Ismaning

Daphnestraße 29  
81925 München

Tel. 089 92 00 46 50

E-Mail: [cz-m-ost-bogenhausen-verwaltung@caritasmuenchen.de](mailto:cz-m-ost-bogenhausen-verwaltung@caritasmuenchen.de)

Ingrid Wolf

## ARBEITSKREIS SOZIALES



### Der Arbeitskreis Soziales hat sich auf den Weg gemacht: Gehen Sie mit?

Unser kleines Team hat sich auf den Weg gemacht, um die sozialen Aktivitäten in unseren Pfarreien - von denen es natürlich viele kleine und große, sichtbare und weniger sichtbare in beiden Pfarrgemeinden gibt - zu unterstützen und zu erweitern.

Inzwischen wurde in kleinem Rahmen ein Besuchsdienst eingerichtet. Wir freuen uns sehr, dass wir auf diesem Weg Menschen kennenlernen und interessante Gespräche führen dürfen. Beim wöchentlichen Einkaufen zu helfen, gehört manchmal auch dazu. Wir

hoffen sehr, dass noch weitere Menschen einen Schritt auf uns zugehen – ein Anruf im Pfarrbüro genügt.

Nach vielen Jahren fand im Oktober wieder ein allgemeiner Flohmarkt in St. Franz Xaver statt. Dieser fand großen Anklang, die Stimmung war gut und es wurden Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös aus der Tischvermietung und dem Kuchenverkauf ging über die Stiftung Kleine Hilfe an das Kinderhospiz in der Blütenburgstraße sowie an das Haus Lichtblick im Hasenberg. Eine Wiederholung ist selbstverständlich bereits geplant.

Wir sind ein kleines ehrenamtliches Team und haben uns auf den Weg gemacht: Gehen Sie mit?

Friederike Banning für den AK Soziales

## STERNSINGER 2015



Die Einnahmen der Sternsinger betragen in den beiden Pfarreien heuer zusammen 15.753,82 €. Den Kindern und Jugendlichen mit den begleitenden Erwachsenen sowie den Spendern ein herzliches **Vergelt's Gott**.

## ZWEI NEUE GLOCKEN FÜR DIE ST. MICHAELSKAPELLE

Die St. Michaelskapelle wurde 1899 erbaut und als erste Kirche in Michaeliburg im Jahr 1900 feierlich geweiht. Nach dem 2. Weltkrieg widmete man die Kapelle den Gefallenen beider Weltkriege und allen Opfern von Gewalttaten. Die Wiederherstellung des Gebäudes erfolgte nach dem Krieg durch die Michaeliburger Bevölkerung. In der damaligen Zeit konnte die Kirche nur in beschränktem Umfang ausgestattet werden. Für eine weitere Ausgestaltung waren da keine finanziellen Mittel vorhanden. Es reichte somit auch nur für eine kleine Glocke, die bis heute ihren Dienst erfüllt.

Vor einiger Zeit kam nun der Gedanke auf, der Kapelle ein kleines, aber richtiges Geläut zu geben. Da die „Kapellenfreunde Michaeliburg e.V.“ dieses Projekt nicht alleine finanzieren können, bitten wir alle Michaeliburger und Freunde der Kapelle herzlich um Unterstützung für dieses Projekt.





„**Michaelsglocke**“: Stimmung in a2; Gewicht ca. 69 kg; Ø= 48 cm  
 „**Annaglocke**“: Stimmung in c3; Gewicht ca. 41 kg; Ø = 40,4 cm  
 Kosten insgesamt: ca. 9.000 €  
 Unser Spendenkonto:  
**Kapellenfreunde Michaeliburg e.V. - Glockenspende**  
**Bank: VR-Bank München Land**  
**BLZ 701 664 86 - Kto. 102447495**  
**IBAN: DE54 7016 6486 0102 4474 95 BIC:GENODEF1OHC**

Über die Hälfte der Kosten haben wir bereits gesammelt.

Die von Vereinsmitgliedern und Michaeliburgern **ausgewählten Namen für die geplanten Bronzeglocken** der St. Michaelskapelle:

🔔🔔 Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ 🔔🔔

Am Di., 19.05. um 18:00 Uhr feiern wir in unserer Kapelle mit Pfarrer Dr. Lukas eine Maiandacht.  
 Franz Gattinger

## HERZLICH WILLKOMMEN IM NACHBARSCHAFTSTREFF TRUDERING!

Vor einem knappen halben Jahr war es soweit: Der Nachbarschaftstreff Trudering öffnete seine Pforten. Seither ist die Einrichtung zu einer zentralen Anlauf- und Kontaktstelle im Viertel geworden. Hier können sich die Nachbar/innen treffen, informieren und für ihre Nachbarschaft engagieren. Das Angebot des Treffs ist vielfältig. Neben

der Vermietung der Räume für Feste und Veranstaltungen werden unter anderem Kurse für Yoga, Autogenes Training oder Selbstverteidigung, aber auch ein Rückenkurs, Abenteuerkinderwelt oder Kindertanz angeboten.

Zentrales Element des Nachbarschaftstreffs aber sind die Angebote, die von

Nachbarn für Nachbarn gestaltet werden – und das kostenlos. Jeden letzten Samstag im Monat findet ein internationaler Kochnachmittag statt, an dem Nachbar/innen ihre Kochkünste zeigen und weitergeben. Beim nächsten Treffen am 28. März können Sie sich von der Vietnamesischen Küche verführen lassen, in den nächsten Monaten sind die Persische, Pakistanische und Vegetarische Küche dran. Ebenfalls einmal im Monat wird am Samstagvormittag eine betreute Spielgruppe angeboten, bei der mit Kindern ab drei Jahren gespielt, gebastelt und getobt wird, während ihre Eltern Einkäufe erledigen oder auch einfach entspannen.

Außerdem findet monatlich ein Singletreff 50+ statt. Bei einem gemütlichen Frühstück können Sie hier ratschen, Leute kennenlernen und gemeinsame Unternehmungen planen. Unter der Woche trifft sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat die deutsch-italienische Gruppe zum zweisprachigen Diskutieren und Plaudern, und mittwochs wird nach Herzenslust gespielt – bei einem Spielenachmittag für Erwachsene stehen Spielfreude und



Unterhaltung im Vordergrund, und das liebste Brettspiel kann endlich einmal wieder ausgepackt werden.

Schließlich lädt der Nachbarschaftstreff ein zum Ideen-Café: In gemütlicher, konstruktiver Atmosphäre will das Team des Treffs über anstehende Projekte informieren, und Nachbarn können eigene Ideen einbringen, Aktionen ins Leben rufen und ihr Engagement anbieten, um die Nachbarschaft im Viertel mit zu gestalten. Das nächste Ideencafé findet am Donnerstag, den 26.03. um 17:00 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Gruppen und Terminen finden Sie unter [www.nt-trudering.de](http://www.nt-trudering.de)

Katharina Haußmann

## FLOHMÄRKTE UND BASARE IN ST. AUGUSTINUS

Sa., 18.04.2015 im Pfarrheim  
 von 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Basar für Damenmoden  
 Junge Mode für Boys und Girls  
 Infos unter:  
[www.st-augustinus-muenchen.de](http://www.st-augustinus-muenchen.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Christine Grünwald



## HOSE, PULLI UND DER TRAKTOR - KINDERSACHENBASAR

Das Angebot reicht von Kleidung über Spielzeug bis zu Kinderwägen und vielem anderen. Der Kindersachenbasar ist für viele Familien sehr wichtig: Kinderkleidung wird günstig eingekauft oder auch wieder verkauft. So kommen Familien mit oft knappem Budget besser über die Runden und die Dinge bleiben länger im Kreislauf.

So ein Basar ist eine große Aufgabe: Tische und Kleiderständer müssen nicht nur im Saal aufgestellt werden, mehrere PCs werden mit den nötigen Programmen zur Abrechnung vorbereitet, die HelferInnen müssen gefunden und eingeteilt werden ...

Über Jahrzehnte hat sich Frau Maier mit viel Engagement und großem Geschick dieser Aufgabe gewidmet und so Generationen von Familien einen großen Dienst erwiesen.

Nun hat sie sich entschlossen, den Stab weiterzugeben. Frau Susanne Eichele wird ihre Nachfolge antreten.

Frau Maier ein ganz herzliches Vergelt's Gott für diese tolle Leistung! Gott sei Dank ist sie weiter bereit, mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen und auch weiter als Kirchenpflegerin für unsere Gemeinde zu sorgen.

Frau Eichele wünschen wir alles Gute!

## FAMILIENNACHRICHTEN 08.11.2014 – 08.03.2015

### DURCH DIE TAUFE IN DIE GEMEINSCHAFT DER KIRCHE AUFGENOMMEN

#### St. Augustinus

Julian Mayer, Sophie Rümenap, Carolina Geis, Christian Nahr-Murillo, Marlene Sophie Kriebler

#### St. Franz Xaver

Niklas Ortner, Elisa Miszczuk, Maximilian Eder, Theodor Schöner, Paul Högerl, Neo Köppl, Theresa Singbartl, Lukas Heigl, Leopold Xaver Pöpperl

### Tauftermine

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind bei uns taufen lassen wollen. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro, um Ihr Kind anzumelden (mit Kopie der Geburtsurkunde) und ein Gespräch zu vereinbaren. Für die Feier der Taufe haben wir feste Termine:

In **St. Augustinus**: jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat um 14:00 Uhr.

In **St. Franz Xaver**: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr und jeden 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr.

### TRAUUNGEN IN ST. FRANZ XAVER

Stephanie Fischer u. Sebastian Kraus, Brigitte Vörös u. Jörg-Friedrich Güttler, Marina Pitzinger u. Nikolaus Bucksch

### UNSERE VERSTORBENEN

#### St. Augustinus

Hermann Geiß, Anna Bauer, Zdenko Brlek, Lambert Straßer, Otto Ruisinger, Brigitte Lehner, Irmgard Seibl, Jutta Knittl, Walter Schweiger, Henriette Schmölz

#### St. Franz Xaver

Elisabeth Pirthauer, Heinrich Wieser, Johann Ascherl, Maria Koch, Ursula Lang, Maria Trischler, Anna Herzog, Erich Kunstwadl, Herwig Hackenberg, Gerhard Rudauskas, Johann Schroth, Elsa Biendl

### Nachruf



Nach langer, schwerer Krankheit verstarb viel zu früh unsere langjährige Mesnerin, Frau Brigitte Lehner, am 2. Februar 2015. Sie wurde 1988 als Reinigungskraft in St. Augustinus angestellt. Von 1997 bis Mai 2014 war sie zusätzlich als Mesnerin in der Pfarrei tätig. Sie hat ihre schwere Erkrankung mit viel Zuversicht getragen. Damit hat sie uns tief bewegt. Ruhe nun in Gottes Frieden.  
 Pfarrer Dr. Lukas

**PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG AU)**

**Pfarramt:** Damaschkestr. 20, 81825 München  
 geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9:00-11:00 Uhr; Mo.: 14:00-17:00 Uhr;  
 Do.: 14:00-18:00 Uhr. In den Schulferien nur vormittags.  
 Tel. 089/451086-6; Fax 089/451086-87  
 Email: st-augustinus-muenchen@ebmuc.de

**Internet:** www.st-augustinus-muenchen.de

**Bankkonto:** IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66, BIC GENODEF1M05

**Pfarrsekretariat:** Evi Kubis, Waltraud Keller

**Kirchenmusiker:** Bernhard Lidl

**Hausmeister und Mesner:** Heinrich Richter

**Vorsitzende des Pfarrgemeinderates:** Johanna Gebrande

**Kirchenpfleger:** Klaus Harbauer

**Kindertagesstätte:** St.-Augustinus-Str. 4, Tel. 089/454557690, Leitung: Angela Schneider

**PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG FX)**

**Kirche und Pfarrheim:** Sonnenspitzstr. 2

**Pfarramt:** Vogesenstr. 18, 81825 München  
 geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.: 9:00-12:00 Uhr; Di., Do.: 15:00-17:00 Uhr  
 In den Schulferien: Mo., Mi., Fr.: 9:30-11:30 Uhr  
 Tel. 089/436302-80, Fax 089/436302-89  
 Email: st-franz-xaver-muenchen@ebmuc.de

**Internet:** www.st-franz-xaver.de

**Bankkonto:** IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29, BIC GENODEF1M05

**Pfarrsekretariat:** Beate Kriha, Angelika Ramsdorf

**Kirchenmusiker:** Franz Dibusz

**Hausmeister und Mesner:** Michael Zierbock

**Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:** Christian Hartwanger

**Kirchenpflegerin:** Antonia Maier

**Kindergarten:** Hugo-Weiss-Str. 7, Tel. 089/43778490, Leitung: Christine Sagmeister

**SEELSORGER**

**Pfarrer**

Dr. Czeslaw Lukasz  
 Leiter des Pfarrverbandes

**Pfarrer zur Seelsorgemithilfe**

Franz Xaver Leibiger

**Pastoralassistentin**

Sr. Christine Klimann

**Pastoralreferent**

Robert Zajonz

**Pastoralassistent i.V.**

Timo Grünbacher

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Pfarrverband Trudering - St. Augustinus und St. Franz Xaver  
**Verantwortlich:** Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz  
**Redaktion:** Dorothee Bader, Konrad Bartke, Gertraud Flagge, Heinz Kisters, Dr. Czeslaw Lukasz, Martin Meindl, Michaela Ruisinger, Dr. Ludger Schröder, Leande Wingert, Monika Zettl  
**Fotos:** Gemeindemitglieder, Archiv, www.pfarrbriefservice.de  
**Gestaltung:** Leande Wingert  
**Druck:** alpha-teamDRUCK GmbH  
**Gesamtauflage:** 11.500  
**Verteilung:** an alle Haushalte im Pfarrgebiet beider Pfarreien  
**Redaktionsschluss für den Herbstpfarrbrief:** 24.07.2015

## GRÜNDUNG DES PFARRVERBANDES TRUDERING AM 01.02.



Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.